

NR. 1
03/2016

AKTUELLES

Projektadministration

PRONET – VISUELLES ERSCHEINUNGSBILD

Mit der PRONET-homepage (www.uni-kassel.de/go/pronet) haben wir ein visuelles Erscheinungsbild für das Projekt erstellt, das nun durch weitere Vorlagen vervollständigt wurde. Hierzu zählen Vorlagen für PowerPoint Präsentationen, Flyer und Visitenkarten sowie Briefvorlagen, die als Muster im Rahmen des Projektes PRONET genutzt werden können. Ziel ist es, die Außenwahrnehmung des Projektes zu stärken aber auch die Arbeit in den Teilprojekten damit zu unterstützen. Die Gestaltungselemente (z.B. Puzzleteile) sind als flexibles Baukastensystem unter Berücksichtigung des Corporate Design der Universität Kassel (www.uni-kassel.de/go/gestaltung) angelegt und können gemäß dessen Grundregeln eingesetzt werden, ohne damit Raum für Kreativität auszuschließen. Die verfügbaren Vorlagen sind in dem PRONET Moodle-Kurs „Professionalisierung durch Vernetzung“ (-Projektadministration -> Vorlagen -> Corporate Design) eingestellt.

Beispiel Visitenkarten:

Nutzen Sie die Visitenkartendruckvorlage im Intranet und ergänzen Sie das Standardlogo der Universität Kassel durch das Zweitlogo PRONET:

<http://www.uni-kassel.de/intranet/themen/weitere-themen/corporate-design/startseite/geschaeftsausstattung/visitenkarten/vistenkartendruckvorlage.html>

PRONET als Zweitlogo



U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

Am 29. und 30. April 2016,
14 - 19 und 9 - 14 Uhr,

findet an der Universität Kassel ein Workshop zum Thema

"INTERKULTURELL AGIEREN – SPRACHLICHE VIelfALT NUTZEN - MIT GEFLÜCHTETEN KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN FACHLICH AUSTAUSCHEN"

Der Workshop richtet sich an Vertreter/-innen aller Schulformen und ist von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz als Lehrerfortbildung akkreditiert.

Veranstaltungsort: Universität Kassel,
Arnold-Bode-Str. 12/ Raum 0219

Anmeldungen bis 15.04.2016
an: mentoring.mig@uni-kassel.de

WICHTIGE INFOS!!

Zu den Genehmigungsverfahren für Datenerhebungen an Schulen (§84 HSchulG)

Jedes Teilprojekt, das Daten an Schulen erheben will, muss die Einwilligung des HKM und der Schulkonferenz für sich einholen. Eine PRONET-weite Genehmigung ist nicht möglich. Denken Sie daran diese Genehmigungsverfahren frühzeitig in die Wege zu leiten.

Drittmittelstatistikbuchung

Bitte teilen Sie bis zum **29.03.2016** mit, welches Projektkonto für die Drittmittelstatistikbuchung zur Verfügung steht, an: pronet@uni-kassel.de

METAEVALUATION PROMETEUS

VORANKÜNDIGUNG – DIE BEFRAGUNG DER PRONET-BESCHÄFTIGTEN STARTET IM MÄRZ

Im Rahmen der PRONET-Metaevaluation sind ab Ende März auch alle Beschäftigten der Teilprojekte gefragt: Mit Hilfe eines eigens für die MitarbeiterInnen, ProjektleiterInnen sowie DozentInnen konzipierten Fragebogens will das Team der Metaevaluation Erkenntnisse über Veränderungen durch die Qualitätsoffensive Lehrerbildung auf der Ebene der Beschäftigten über den gesamten Projektzeitraum hinweg erfahren. Da PRONET eine starke organisationsentwickelnde Komponente in sich trägt, sind

empirische Erkenntnisse auch für die Bewerbung um die Aufnahme in die zweite Förderungsphase der Qualitätsoffensive Lehrerbildung von großem Interesse.

Begonnen wird mit der Befragung Ende des Monats. Bei der so genannten Vorabbefragung sind alle Mitarbeitende (inkl. der ProjektleiterInnen und weitere MitarbeiterInnen, die nicht über die PRONET-Drittmittel finanziert werden, aber dennoch an Teilprojekten mitarbeiten) aufgefordert, sich zu beteiligen. Dies gilt ebenso für die Schlussbefragung,

die für März 2018 vorgesehen ist. Zusätzlich zu diesen beiden Erhebungszeitpunkten findet eine semesterbegleitende Lehrveranstaltungsevaluation für alle MitarbeiterInnen, welche Lehrveranstaltungen im Rahmen von PRONET anbieten, statt. Diese wird jeweils zum Ende eines jeden Semesters durchgeführt.

Das PRONET-Metaevaluationsteam würde sich sehr darüber freuen, wenn sich alle PRONET-Beschäftigten an der Befragung beteiligen. Nur so lassen sich möglichst gehaltvolle Aussagen über die Erfolge von PRONET generieren.

BERATUNGSANGEBOTE ZU ERHEBUNGS- UND AUSWERTUNGSVERFAHREN

Es besteht die Möglichkeit, dass Sie Lehrveranstaltungen, z.B. Methodenseminare des Masterstudienganges Empirische Bildungsforschung, besuchen. Kontaktieren Sie die lehrenden KollegInnen, um zu klären, ob Restplätze verfügbar sind. Das Vorlesungsverzeichnis für das SoSe 2016 ist bereits freigeschaltet.

Bei methodischen Fragen, die Sie haben und nicht alleine klären können, stehen Ihnen folgende Ansprechpersonen für individuelle Beratungen zur Verfügung:

Quantitative Beratung:

Dr. Caroline Theurer
theurer@uni-kassel.de
kassel.de

0561-804 2918

Qualitative Beratung

Dr. Isabel Steinhardt
steinhardt@incher.uni-

0561 804-2892

s. PRONET Moodle-Kurs: „Beratungs- und Weiterbildungsangebote“ und Info-Mail der HandlungsfeldkoordinatorInnen

DATENERHEBUNG IN TEILPROJEKTEN (STUDIERENDENBEFRAGUNG)

Eine Einwilligungserklärung liegt im moodle-Kurs der Meta-Evaluation – diese Punkte müssen von allen Teilprojekten aufgenommen werden, der Text muss an das Teilprojekt angepasst werden:

- Teilnahme freiwillig
- Pseudonymität (wichtig: nicht Anonymität)
- Aufklärung über Datenverwendung in Kooperation mit PROMETEUS und evtl. anderen Teilprojekten
- Kontaktadresse zur Rückziehung der Einverständniserklärung notwendig
- Zusicherung: Löschen der Daten fünf Jahre nach Erhebung des letzten MZP